



BSC Bratislava gewinnt das U14-Turnier

Das dreizehnte U14-Turnier fand in der tschechischen Stadt Hradec Králové statt. Die besten Leistungen zeigte das slowakische Team BSC Bratislava, das in diesem Turnier die Goldmedaille gewann. Dank dieser Leistung qualifizierten sie sich auch für das U14-Finale, das in der polnischen Stadt Zielona Góra ausgetragen wird.

Im Eröffnungsspiel des Turniers forderte die Heimmannschaft BK Gapa Hradec Králové das polnische Team WKK Wroclaw heraus. Die Gastgeber begannen schwungvoll und erspielten sich einen Vorsprung von mehreren Punkten, den sie über weite Strecken des Spiels hielten. Am Ende setzte sich WKK jedoch durch, was aber nur zu einer knappen Fünf-Punkte-Niederlage reichte. Im zweiten Spiel besiegte die deutsche Mannschaft NINERS Chemnitz Academy das tschechische Team BK Opava souverän. Das dritte Spiel des Tages verlief deutlich ausgeglichener. Die Mannschaften in diesem Spiel waren die slowakische Mannschaft BSC Bratislava und die deutsche Mannschaft Mitteldeutscher Basketball Academy. BSC startete schwach in die Partie und verlor die gesamte erste Hälfte mit rund zehn Punkten. Nach der Halbzeitpause präsentierte sich BSC wie verwandelt, übernahm die Kontrolle über das Spiel und führte nach dem dritten Viertel mit zwölf Punkten. Die slowakische Mannschaft brachte das Spiel schließlich zu einem Sieg. Die Heimmannschaft lieferte sich ein ziemlich verrücktes Spiel mit Chemnitz. Nach dem ersten Viertel führten sie mit sieben Punkten, verloren dann zur Halbzeit drei Punkte und lagen nach dem dritten Viertel mit acht Punkten vorn. Am Ende gewann Chemnitz jedoch nur mit drei Punkten Vorsprung.

Am Samstag war das „Finalduell“ zwischen BSC und Chemnitz erwähnenswert. BSC hatte die Partie weitgehend im Griff und setzte sich Punkt für Punkt vom deutschen Gegner ab. Am Ende lag Chemnitz mit fünfzehn Punkten zurück. Auch die Heimmannschaft lieferte sich ein dramatisches Spiel mit der Mitteldeutscher Basketball Academy. Wie schon am Freitag gegen Chemnitz wogte die Partie hin und her, doch diesmal behielt Hradec Králové die Oberhand und gewann mit drei Punkten Vorsprung. Das entspricht dem Ergebnis vom Freitag, fällt diesmal aber zugunsten der tschechischen Mannschaft aus.

Am Sonntagmorgen kam es zum Duell zweier deutscher Mannschaften. Chemnitz behielt die Oberhand und sicherte sich mit diesem Sieg die Silbermedaille. Im zweiten Spiel des Tages besiegte BSC Bratislava das polnische Team WKK Wroclaw souverän und gewann die Goldmedaille. Im letzten Spiel des Turniers setzte sich die Heimmannschaft BK Gapa Hradec Králové erneut souverän gegen das tschechische Team BK Opava durch, das sich die Bronzemedaille sicherte. Besonders bemerkenswert an diesem Turnier ist, dass die beiden besten Torschützen aus derselben Mannschaft stammen – der Heimmannschaft.

Endstand des Turniers:

1. BSC Bratislava (Slowakei)
2. NINERS Chemnitz Academy (Deutschland)
3. BK Gapa Hradec Králové (Tschechische Republik)
4. Mitteldeutscher Basketball Academy (Deutschland)
5. WKK Wroclaw (Polen)
6. BK Opava (Tschechische Republik)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

2022/2023



MVP:

Patrik Zobor (BSC Bratislava)

All-Star-Team:

Fritz Blaudeck (NINERS Chemnitz Academy)

Filip Vejražka (BK Gapa Hradec Králové)

Richard Riedemann (Mitteldeutscher Basketball Academy)

Radosław Szulc (WKK Wrocław)

Max Čandas (BK Opava)

Toptorschütze des Turniers:

Filip Vejražka und Adam Brýdl (BK Gapa Hradec Králové) - 105 Punkte (21,0 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

translated by 

24.2.2026

Autor: Jiří Pavýza | Sprache: cs